

Endlich Frei

Das Ende der Organisation

Von BieneAngel

Kapitel 3: Kapitel 3: Die Endtarnung

Kapitel 3: Die Endtarnung

Auf dem Weg zum Präsidium

Sato und Takagi sind auf dem Weg zum Präsidium um natürlich diesem Mörder noch mal genau zu verhören. Danach müssen Sie noch einen Bericht zu diesen Mord schreiben. Was Ihnen nicht ganz so viel Spass macht aber natürlich zu Polizei Beruf dazu gehört!

Sie unterhalten sich darüber, dass Sie den Kollegen so langsam die Wahrheit über ihre Beziehung zu sagen müssen, denn so langsam wird Ihnen das Versteckspiel zu kompliziert und ist auch sehr an anstrengend. Immer wieder werden Sie aus gedrückt wie Zitronen. Zudem verfolgen die lieben netten Kollegen die beiden immer bei deren Dates und das nervt Miwako und auch Wataru.

Während dessen

Heiji ist allein unterwegs. Er ist auf der suche nach einem großem Haus. Er schaut auf sein Handy wo in Conan die Adresse geschickt hat.

Dabei fragt er sich immer noch woher der die Adresse von Kaito Kid kennt. Denn er hat bisher nichts gesagt, wenn sie gemeinsam hinter Kaito Kid her waren! Aber was soll` s er erzählt Kudo ja auch nicht alles was er macht bzw. was er weiß. Er hat das gesuchte Haus gefunden und liest sich das Namens Schild durch „Kuroba“ steht da drauf. Hier ist es nun also. Er klingelt und kurze Zeit später macht Kaito`s Mutter die Tür auf. Heiji fragt „Ist Kaito zu Hause?“ Die Frau antwortet „Nein noch nicht aber er müsste gleich kommen. Willst du drinnen auf ihn warten?“ Das Angebot nimmt Heiji an und geht ins Haus. Kaito`s Mutter zeigt Heiji das Zimmer von Kaito dort soll er auf Kaito warten. Dann lässt Sie ihn alleine um Tee zu kochen. In dieser Zeit schaut sich Heiji ganz genau um. Plötzlich erscheint Kaito wie aus dem nichts vor Heiji und fragt ihm „Was willst Du den hier?? Du hast hier nichts verloren!!!“ Heiji antwortet „Hallo Kaito Kid!! Schön dich mal ohne deinen weißen Anzug zu sehen!!!“ (Kaito Kuroba scheint zwar etwas irritiert zu sein aber nicht wirklich überrascht, dass Heiji Hattori sein Geheimnis kennt aber woher er das weiß fragt er sich trotzdem!!!!)

Die beiden unterhalten sich etwas und zum Schluss sagt Heiji noch „Ich bin nur hier, weil Shinichi dich gerne treffen möchte!!! Es ist sehr wichtig und soll nur unter uns bleiben, dass wir mit dir Kontakt aufgenommen haben.“ Kaito fängt an zu grinsen und sagt noch beiläufig „Es wäre schlecht für euren Ruf, wenn heraus kommt das zwei der

größten Schülerdetektive mit mir den Meisterdieb Kaito Kid in Kontakt stehen und sogar meine Hilfe brauchen.“

Auf dem Präsidium

Es ist schon nach 20 Uhr. Sato leidet die Befragung von dem Mörder. Megure und Takagi sind auch mit im Verhörzimmer und schreiben das Protokoll der Befragung mit. Selbst wenn ein Polizist frei hat kann er diesen freien Tag nur sehr selten genießen und da Takagi den Mörder kennt wollte Er gerne bei der Befragung dabei sein. Um zu verstehen warum dieser Mord geschehen musste. Und er es leider nicht verhindern konnte.

Zur gleichen Zeit

Shiratori nimmt Kontakt mit Yumi auf. Yumi hat zwar gerade Feierabend aber sie geht noch mal wieder hoch zu Shiratori. Yumi ist halt immer sehr neugierig, wenn es um Miwako und Takagi geht. Und auch sonst liebt sie es Gerüchte zu hören und neue Gerüchte zu verbreiten. Sie ist halt eine große Tratschtante.

Sie hatte gerade das Präsidium verlassen als der Anruf von Shiratori an kam und deshalb war sie so schnell wieder im Präsidium!!!

Natürlich treffen sich Shiratori und Yumi sofort im Präsidium wieder, denn er hatte erwähnt, dass irgendwas mit Sato ist. Und wenn Shiratori nicht den Namen von Miwako erwähnt hätte, dann hätte Yumi sich niemals mit Inspektor Shiratori in einen Verhörzimmer getroffen. Dort erzählt Shiratori was in den letzten 24 Stunden alles passiert ist. Zudem erzählt er was es mit den beiden Fällen auf sich hat. In denen Takagi und Sato verwickelt waren. Wieder mal schmieden sie einen gemeinsamen Plan. Sie beide wollen unbedingt die Wahrheit aus den beiden verliebten Inspektoren heraus bekommen. Die große frage ist „Was haben die beiden getan als sie alleine waren????“ Das ist das Ziel was sich Yumi und Shiratori gesetzt haben. Dieser Plan fängt an sobald Sato und Takagi mit der Befragung fertig sind.

Nach der Befragung in den frühen Morgenstunden

Takagi wollte nach Hause gehen um sich zu duschen und sich endlich frische Kleidung anzuziehen.

Dazu kam Er bis jetzt ja noch nicht!!!

Aber Er kommt nicht weg, weil ihn alle männlichen Kollegen in ein kleines Verhörzimmer schieben und die Tür zu machen. Hier sitzt Er in der Falle und kann dort nicht weg. Keine Sekunde später fangen auch schon seine Kollegen an ihn durch die Mangel zu drehen. Er gerät ganz schön ins schwitzen und versucht sich nichts anzumerken zu lassen. Aber das wird sehr schwierig für Wataru obwohl er dieses Theater von seinen Kollegen schon kennt. Doch auch dieses mal gibt es kein entkommen und er muss einfach durch halten.

In der Kantine

Yumi hat Miwako dort hin bestellt. Sato fragt sich zwar „Warum will sich Yumi denn jetzt mit mir hier treffen.“ Aber sie kann es sich auch schon denken. Und außerdem weiß Miwako das ihre beste Freundin Yumi heute frei hat oder war das gestern?? Sie hat inzwischen total den überblick verloren welcher Wochentag heute ist. Yumi drängt Miwako ihr die Wahrheit zu sagen was zwischen Ihr und Takagi alles passiert ist. Doch sie bleibt bei ihrer Geschichte und sagt noch „Selbst wenn was anderes geschehen wäre, dann würde Ich es dir nicht verraten, weil Du es nicht für Dich

behalten kannst. Also frage bitte nicht weiter!!!" Yumi war ganz schön erstaunt darüber das Miwako ihr nichts erzählt aber sie ist auch richtig glücklich darüber, weil sie sich schon ausmalen kann das Miwako und Takagi anscheinend doch etwas näher gekommen sind. Darüber freut sie sich und lächelt Miwako an. Denn sie möchte doch endlich das Miwako mal glücklich ist. Und dafür ist Yumi bereit eine ganze Menge zu machen und auch wenn sie sich mit dem Teufel persönlich zusammen tun muss um dieses Ziel zu erreichen. Aus diesem Grund hat sie sich mit Inspektor Shiratori zusammen getan.

Am Auto von Jodie

Sie treffen sich gerade mit Shuichi der die Verfolgung übernehmen soll, so langsam sind alle drei echt sehr müde geworden. Natürlich haben Sie inzwischen auch großen Hunger da sie schon lange nichts mehr gegessen haben. Aber Sie wollen keine Kleinigkeit verpassen und aus diesem Grund müssen sie tauschen. Was natürlich logisch ist das man sich abwechselt. Conan über gibt Shuichi seine Radarbrille und erklärt ihm wie man sie benutzt. Damit Er ohne Probleme weiter diese Kerle beschatten kann. Der macht sich ohne ein weiteres Wort auf den Weg, denn er möchte nicht, dass Ai aufwacht und ihn entdeckt.

Er hatte immer noch ein schlechtes Gewissen wegen der Sache was mit ihrer Schwester passiert ist.

Jodie fährt zu Professor Agasa, damit sich Conan und Ai sich richtig ausschlafen können, denn Sie sind ja bereits sehr lange wach. Ai hat zwar im Auto etwas geschlafen aber auch sie ist sehr gerädert und in einem Bett schläft es sich doch besser.

Grade beim Professor angekommen

Als sie gerade in das Haus vom Professor gehen auch Jodie kommt ihnen auch schon ein „Hey Shinichi“ von hinten. Das kam natürlich von Kaito und Heiji gleichzeitig. Jodie ist sehr überrascht denn sie weiß

1. nicht wer der zweite Junge ist und
2. fragt sie sich „Wer ist Shinichi??? Der ist doch nicht hier!!!"
3. Sie kennt Shinichi ja von dem Theater Stück aus der Schule als sie dort als Englisch Lehrerin gearbeitet hat um Vermouth zu beschatten.

Conan meint dazu nur das es langsam an der Zeit wäre, dass wir ihr die ganze Wahrheit zu sagen. Aber Er wartet sie, dass wer es weiß auf jeden Fall auf der Abschlusliste von der Organisation steht und ihr Leben dadurch noch mehr in Gefahr gerät. Aber das kann Jodie auf gar keinen Fall aufhalten es zu erfahren. „Damit es klar ist Sie dürfen von den vollen Sachen die wir hier jetzt besprechen werden niemanden etwas erzählen. Auch Ihren FBI Kollegen nicht. Also wollen Sie es wirklich alles wissen oder lieber doch nicht???" kam ganz ernst von Conan der sie mit sehr ernstem Blick anschaut und Jodie antwortet sofort ohne zu zweifeln „Natürlich möchte ich alles wissen um euch helfen zu können und übrigens ich Vermouth ist bereits hinter mir her und möchte mich töten also schlimmer kann es auch nicht mehr werden also fange bitte endlich an mir eure ganze Geschichte von Anfang an zu erzählen. Mir war schon bei unserer ersten Begegnung klar das hinter euch sich ein großes Geheimnis verbirgt.“ So fing Conan an Miss Jodie alles von der ersten Begegnung mit den Kerlen in Schwarz zu erzählen und auch das sie die Hilfe von Kaito Kid in Anspruch nehmen können, weil der Shinichi noch einen Gefallen schuldet. Allerdings lässt er Kaito's Geheimnis außen vor, das heißt er erzählt nicht wer Kaito

Kid in Wirklichkeit ist und geht auf diesen teil auch nicht weiter drauf ein. Und nach dem alles besprochen wurde sind alle ins Bett gegangen.

Zwei Tage später

Sato und Takagi essen gerade zusammen in der Kantine zu Mittag. „Sag mal, Miwako was hältst du eigentlich von Conan??“ und sie meint nur „Er ist ziemlich schlau für sein Alter und echt auf Draht“. Takagi redet weiter ohne groß auf Miwako`s antwort ein zu gehen „Das stimmt aber mir kommt die Art wie er an die Fälle ran geht sehr bekannt vor. Fast so als würde der Schülerdetektiv Shinichi Kudo die Fälle lösen und nicht ein kleiner Junge.“ Sato sagt nur „Ich habe Shinichi leider noch nie in Aktion gesehen darum kann Ich das nicht wissen aber Du willst mir doch etwas damit sagen oder?“ 1) Takagi redet weiter „ Eines ist sehr merkwürdig! Shinichi hat den Achterbahnfall gelöst und seit dem taucht er nur noch sehr selten auf und wenn was anliegt dann ruft Er nur noch an. Außerdem möchte seit diesem Vorfall auch jedes mal aus den Berichten und aus der Presse raus gehalten werden, dass sagt Er seit dem jedes mal aber vorher hat Er gerne damit angegeben, wenn Er einen Fall aufgeklärt hat. Zudem kommen immer wieder Gerüchte auf das Shinichi Kudo tot sein soll. Selbst zur Schule geht er nicht mehr und bei Ran meldet er sich auch nur meistens per Telefon und das auch sehr selten. Und dann ist zur gleichen Zeit Conan bei Herrn Mori aufgetaucht. Der ist seitdem auch noch so auf draht, dass Er jeden Fall im schlaf löst auch wenn es oft so aussieht das er nur rein zufällig immer wieder die richtigen Worte in den Raum wirft. Ich habe mal in den Akten nachgeschaut und mir ist auf gefallen, dass wenn Mori bei der Falllösung geholfen hat war immer Conan dabei!“ Sie meint nur „Jetzt wo du es sagst Conan ist immer in der nähe von Herrn Mori, wenn Er einen Fall löst. Und mir ist aufgefallen das Herr Mori oft nur Dummes zeug von sich gibt bis Conan wieder etwas in den Raum wirft.“ Sie beschließen gemeinsam Conan beim nächsten Fall besser im Auge zu behalten und schauen ob da was an ihrer Theorie dran ist oder Sie sich das alles nur einbilden.

Wieder zu Hause

Conan ist wieder zu Hause bei Mori.

Er hat mit Jodie ausgemacht, dass sie und Shuichi sich abwechseln bei der Überwachung von der Schwarzen Organisation. Außerdem sollen die beiden Conan bescheit sagen wenn etwas besonders passiert. Conan und Ai können nicht noch länger in der Schule fehlen, denn das fällt zu sehr auf!!!

Ran ist über glücklich das Conan wieder da ist. Sie hat sich sehr große sorgen um Conan gemacht und natürlich hat sie sich auch sorgen um Ai gemacht. Aber Ran hat beschlossen sich nicht mehr so viele Sorgen zu machen und zur Feier des Tages will sie mit Conan und Ihrem Vater in ein Cafe gehen.

Im Cafe Ikkoku

Ran sitzt mit Conan und ihrem Vater an einen Tisch der ganz hinten im Cafe ist, denn es war gerade kein andere frei. Außerdem kann Conan so mal wieder seinem Lieblings Hobby nachgehen.

Und prompt passiert ein Mord!!!!

War ja klar den schließlich ist Kogoro Mori auch dabei!!! Das würde jetzt Inspektor Megure sagen.

Ein Mann bricht zusammen. Conan rennt sofort dort hin und Mori weißt seine Tochter die Polizei anzurufen. Das macht sie natürlich. Conan und Mori schauen sich die Leiche

mal kurz an bevor die Polizei zum Tatort kommt. Kurze Zeit später sind auch schon Inspektor Sato und Inspektor Takagi am Ort des Verbrechens angekommen. Sie schauen sich die Leiche an und fangen an die Zeugen in dem Cafe zu befragen. Conan meint das hier etwas merkwürdig ist. Mori wollte schon den kleinen eine knallen aber Sato hält ihn auf und fragt was er merkwürdig findet. Conan zeigt auf das Hemd des Opfers. Es ist an einigen Stellen nass. „Warum ist das so?“ fragt Conan und versucht so unschuldig wie ein ganz normales Kind zu wirken. Mori meint „Der wird sich beim Hände waschen halt blöd angestellt haben.“

Conan denkt sich „Oh Man, der Kandidat hat mal wieder null Punkte!!!“

Mori schildert wie sich der Mord wahrscheinlich abgespielt hat. Und alle folgen seinen Worten.

Conan denkt weiter „Hilfe das ist ja wieder die schlicht gestrickte Version. Wenn ich den nicht helfe wird das wieder mal nichts.“

Conan gibt noch weitere Hinweise und merkt dabei nicht, dass er diesmal ganz genau von Sato und Takagi beobachtet wird. „Hi, kleiner Detektiv“ hört Conan auf einmal hinter sich und als er sich um dreht bemerkt er, dass Kaito da ist.

Conan nervt das richtig, dass er nicht bemerkt hat, dass Kaito auch hier in diesem Cafe ist. Kaito nimmt sich Conan zur Seite und meint zu ihm das er fast alles für den großen Knall vorbereitet habe. Conan meint nur kurz „Das gehört hier jetzt nicht her. Conan sagte „Du solltest mich doch anrufen, wenn das erledigt ist und jetzt Quatsch du vor den Augen der Polizei mit mir!“ dabei grinst er nur und redet einfach weiter „Die werden schon nichts merken. Denn die sind so mit dem Mordfall beschäftigt. Die einzige die was merken kann ist deine Schnecke, weil sie immer ein Auge auf die hat damit du dich nicht in Gefahr bringst.“ meint Kaito und grinst weiter.

Conan schreit in Gedanken „Die ist nicht meine Schnecke!!!! Kaito das doch endlich mal. Sie ist nur eine gute Freundin und mehr nicht.“

„Und du bist dir auch sicher, dass das klappen wird????“ redet Conan ganz leise weiter.

„Aber logisch Du kennst mich doch, dass was ich anfangen das klappt auch!!!!“ sagt Kaito.

Als plötzlich Ran bei den beiden auftaucht und meint „Was machst du da Conan und wer ist das??? Du scheinst den zu kennen!!!“ Conan ist total erschrocken aber er bekommt noch mal die Kurve „Ich habe den hier dabei zeigt er mit seinem Finger auf Kaito nur von hinten gesehen und dachte er wäre Shinichi. Deshalb bin ich schnell zu ihm hingegangen und habe ihn angesprochen aber der ist nicht Shinichi“ sagte Conan traurig und sieht dabei ganz traurig aus!!! Und hofft das Ran ihm das abkaufen wird. Zudem möchte er nicht das Ran traurig ist, weil er einfach ohne Vorwarnung einfach Shinichi erwähnt. Conan versucht immer das Thema Shinichi nicht anzusprechen aber in diesem Moment war ihm nichts Besseres eingefallen! Er ist halt etwas in Panik geraten was eigentlich nicht seine Art ist aber wenn es mit Ran zusammen hängt kann es schon mal passieren, dass auch er mal Panik bekommen.

Ran sagt „Warum sollte Shinichi gerade hier sein?? Ich bin gerade doch hier?? Der geht mir doch aus dem Weg!!! Ich glaube er hat ein Geheimnis vor mir und ich soll das nicht erfahren. Das finde ich total gemein von ihm!!!“ Bei diesen Worten sieht sie total traurig aus und Conan nimmt Ran an seine Hand. Danach gehen beide zu Mori. Der macht sich mal wieder mit seinen Theorien zum Deppen!!! Conan kam gerade eine Eingebung. Man sieht Conan das auch an und als nächstes überprüft gleich mal. Er spricht einen bekannten von der Spurensicherung an. Es ist mal wieder Tomoe und fragt ihn ob es so sein kann. 2)

Nachdem Conan von Tomoe weg gegangen ist taucht auch schon Inspektor Sato neben Tomoe auf und fragt ihn „Was wollte den der kleine Conan von Ihnen.“ Tomoe

erzählte „Das Herr Mori etwas von mir wissen wollte.“

Bei diesen Worten von Tomoe schoss ihr was durch den Kopf „Wie war das gleich noch mal. Conan hat einen Hinweis gegeben und ist dann die ganze Zeit bei den jugendlichen Typen dort hinten gewesen. Sie haben sich anscheinend unterhalten und danach ist er gleich zu Tomoe gegangen. Sofort hat er was nachgefragt ohne noch mal zu Herrn Mori zu gehen, denn der war die ganze Zeit in meinem Blickfeld gestanden. Also kann Conan nicht den Auftrag von Mori bekommen haben um was nach zu fragen aber woher dann??? Das ist alles sehr Verdächtig Ich glaube Wataru hat voll doch recht, dass scheint hier alles nicht zusammen zu passen.“

Sie ging wieder zurück und stellte sich hinter Mori an die Wand um nach zu denken. Dabei sieht sie wie Conan mit seiner Uhr auf Mori zielt und der darauf hin macht Herr Mori ein paar merkwürdige Geräusche. Und sich daraufhin hinsetzt. Sie sieht genau sie Conan an seiner Fliege was macht und da rein spricht. Conan hat allerdings nicht gemerkt das Sato alles mit bekommen hat und trägt so die Lösung des Falls vor. Inspektor Sato geht nicht darauf ein was sie gerade mit ihren eigenen Augen gesehen hat sondern ist total begeistert wie schnell Herr Mori mal wieder den Fall gelöst hat. Sie und Takagi führen den Täter ab.

Auf dem Präsidium

Die beiden Inspektoren Verhören den Täter noch bis zum Feierabend und treffen sich danach noch rein zufällig im Fahrstuhl. Dort drinnen halten sie den Fahrstuhl mit einen Notfallschalter an um in Ruhe und vor allem ohne das die Kollegen was merken zu besprechen.

Das geht nur, weil es schon spät ist und viele Ihrer Kollegen schon Feierabend haben den sonst hätten sie den Fahrstuhl nicht für sich alleine gehabt.

Sato erzählt alles was sie heute beobachtet hat und Takagi ist echt beeindruckt. Miwako meint „Ich möchte auch gerne Ai überprüfen, denn auch sie benimmt sich meistens nicht wie eine normale Grundschülerin.“ „Und wie wollen wir sie überprüfen, Miwako?“ fragt Takagi. Miwako antwortet „Du kennst doch Herrn Kentaro aus der Fahndungsabteilung??? Ich habe ihn mit seiner Frau zusammen gebracht und er schuldet mir deshalb noch einen gefallen. Wenn ich ihn lieb bitte, dann wird er schon ein paar Nachforschungen für mich anstellen.“ „Gute Idee von Dir aber wird er auch dicht halten, denn wenn irgendjemand etwas mitbekommt dann können wir echt Schwierigkeiten bekommen. Weil wir einfach auf eigene Faust Nachforschungen anstellt haben und keinen Vorgesetzten Informiert haben.“ sagt Takagi. „Ich werde ihm damit drohen, dass ich seiner Frau erzähle, dass er mir immer nachstellt und auch Yumi immer nachschaut. Das müsste eigentlich klappen und wenn er was ausplaudert, dann bestreiten wir es einfach. Dass wir ihm um diesen gefallen gebeten zu haben und behaupten das er muss das alles nur Geträumt haben“ meint Sato und schon fahren sie weiter. Als sie ihn der Fahndungsabteilung angekommen sind und die Tür auf geht. Sind die Kollegen etwas erstaunt darüber, dass der Fahrstuhl so lange gebraucht hat. Sato meint nur „Ich hatte was vergessen und Herr Takagi war so nett den Fahrstuhl für mich aufzuhalten! Ich hoffe sie sind mir nicht böse!!“ sagt Sato und geht mit diesen Worten einfach weiter.

Am nächsten Tag

Sato hat heute frei und fährt gleich am morgen zu Wataru um ihn in seine Wohnung zu besuchen. Der ist von ihren Geklingel erst wach geworden. Sie bespricht mit ihm wie es weiter gehen soll, denn sie hat die Ergebnisse ihrer Nachforschungen. Das

Problem ist nur das er heute leider nicht so wie sie frei hat um die beiden Kinder mit ihren Schlussfolgerungen zu konfrontieren. Sato hat eine super Idee. „Ich rufe bei Kommissar Megure an und sage ihm das Du Krank bist“ aber Miwako meinst Du nicht das sofort die ganzen Kollegen auf der Matte stehen, wenn Sie erfahren das Du gerade mich Krank meldest.“ meinte Takagi vorsichtig zu ihr. „Ach das klappt schon Er kann dich halten.“ sagt sie. Und schon hat sie das Telefon in der Hand und ruft Inspektor Megure auf seiner durch Wahlnummer an. Als Er ran ging sagte sie als erstes das Er nur zuhören soll und nichts sagen sollte. „Ich bin gerade bei Kollege Takagi, weil Ich was mir ihn Besprechen wollte und dabei ist er fast umgefallen. Ich habe daraufhin festgestellt, dass Er 39,9 C Fieber hat. Ich will ihn also Krank melden aber wenn die Kollegen erfahren das Ich gerade bei ihm bin und ihn gesund pflege möchte, dann würden Sie sofort herkommen und Takagi könnte sich nicht richtig erholen. Deshalb bitte ich sie den Kollegen nur zu sagen, dass Takagi Krank ist. Sie dürfen mit keinen Wort erwähnen das Ich gerade hier bin und ihn gesund pflege.“ und darauf sagte er nur „Ist Okay! Werden sie schnell wieder gesund Herr Takagi“ und legte den Telfonhörer auf.

Innerlich fing Megure an zu grinsen und dachte nur das dies eine echt dämliche ausrede ist um mal mit Takagi wirklich allein zu sein. Denn er wusste das die beiden sich näher stehen als einfach nur Kollegen und er ist auch irgendwie froh darüber das Sato endlich mal Glücklich ist. Nach allem was Sie schon durch machen musste seit Sie ein kleines Kind war. Er sorgt sich halt um seine Lieblingsuntergebenen. Die beiden sind wie Kinder für ihn.

„So das wäre also geschafft. Nun lass uns Conan und Ai von der Schule abholen um sie beide mit unseren Schlussfolgerungen zu konfrontieren.“

Taitan Grundschule

Sato und Takagi stehen mit ihrem Auto vor der Taitan Grundschule und warten auf Conan und Ai. Die Detektive Boys haben Schulschluss und gehen nach draußen. Ayumi entdeckt Sato und Takagi vor der Schule stehen und sofort läuft sie zu den beiden Polizisten hin. Die anderen laufen ihr gleich nach. Ayumi fragt „Was machen Sie den hier vor unserer Schule?“ Sato antwortet „Wir wollen Conan und Ai ab holen!“

An dieser Stelle schauen sich Conan und Ai an. Beide fragen sich was wollen die beiden Inspektoren von uns nur wollen!

„Was warum nur Conan und Ai“ fragt Ayumi. Ayumi sah schon fast sauer und traurig zugleich aus und das gleiche lag auch in ihrer Stimme.

Takagi schaltet sich jetzt auch ein „Es geht um die versuchte Entführung. Ihr wisst doch das war erst vor kurzem. Wir haben noch einige fragen an Conan und Ai deshalb brauchen wir die beiden noch mal.“ Mitsuhiro fragt ob sie auch mit können. Sato und Takagi schauen sich an und sagen dann „Nein leider nicht, wir müssen nur mit den beiden hier sprechen. Es würde dann auch viel schneller gehen. Außerdem könnte es vielleicht etwas gefährlich werden und die beiden hier möchten euch mit Sicherheit nicht in Gefahr bringen.“ Conan und Ai steigen in das Auto von Inspektor Sato.

Conan und Ai ist dabei nicht ganz wohl dabei, denn Sato und Takagi können nichts über der versuchten Entführung herausgefunden haben, weil nirgends wo stand dass Vermouth ihre Finger mit im Spiel war. Also fragen sich die beiden gleichzeitig „Was wollen sie??? Was wissen sie??? Oder hat sich Vermouth jetzt als einer der beiden ausgegeben??? Also fragen über fragen und natürlich wieder gleichzeitig die den beiden durch den Kopf schießen.“

Sato und Takagi steigen auch ein und fahren los. Sie sind aber nicht zum Präsidium

gefahren sondern zum Haido Park. Sato sucht einen Parkplatz wo sie sich mit dem Auto hinstellen können um in Ruhe mit den beiden Kindern reden zu können und dort parkt sie auch. Conan fragt „Ich dachte sie wollten uns ein paar Fragen auf den Präsidium stellen?“ Sato sah in den Rückspiegel und fingt an mit den beiden auf der Rückbank zu reden „Stell Dich nicht so dumm Shinichi Kudo!!!!“ „Frau Sato jetzt lassen sie doch die Witze. Wie soll ich den Shinichi sein?“ sagt Conan. Bei diesen Worten versucht er so unschuldig wie möglich auf die beiden Kommissare zu wirken.

„Du brauchst Dich nicht mehr zu verstellen. Wir wissen das es weder einen Conan Edogawa noch eine Ai Haibara hier in Japan gibt!“ meint Takagi

Spätestens jetzt geraten Ai und Conan ganz schön ins Schwitzen.

Sato knallt Conan ihre Schlussfolgerungen vor und auch das Er die ganzen Fälle für Kogoro Mori löst hat. Natürlich erzählt sie auch, dass sie ihn beim letzten Fall genau beobachtet hat wie Er unter anderen auf Mori geschossen hat und dann in seine Fliege gesprochen hat. Sie sagt ihm, dass er mit Hilfe der Fliege die Stimme von Kogoro Mori nach machen kann und sie glaubt auch das er damit auch bestimmt noch andere Stimmen nach machen kann. Sie hat zwar keine Ahnung wie er es geschafft hat 10 Jahre jünger zu werden und was Ai mit der ganzen Sache zu tun hat aber dass Er Shinichi Kudo ist wissen Sie ganz genau. Conan und Ai sind richtig geschockt und schauen sich nur blass an. Mit so etwas haben sie nicht gerechnet aber Conan fängt schon an darüber nachzudenken wie es weiter gehen wird und was sie jetzt den beiden Inspektoren erzählen sollen. Conan fragt „Können Ai und Ich bitte kurz alleine darüber reden?? Es ist nicht so einfach wie Sie sich das vielleicht denken, deshalb möchte ich gerne mit Ai darüber reden wie es weiter gehen soll und wie wir Ihnen das am besten erklären können. Natürlich so das sie das auch verstehen.“

Sato und Takagi schauen sich an und einigen sich darauf, dass sie kurz mal aussteigen und dann eine Antwort haben möchten. Conan und Ai unterhalten sich über diese neue unerwartete Situation. Ai ist nicht sehr begeistert darüber Ihnen alles zu erzählen aber Ihr ist auch klar, dass sie es nicht verleugnen können was ihnen passiert ist. So einigen sie sich darauf, dass sie den Inspektoren etwas erzählen aber nicht alles, denn es wäre viel zu gefährlich ihnen alles zu sagen. Als Sato und Takagi wieder im Auto sind fängt Conan an erst noch ein paar Fragen zu stellen bevor Er Ihnen es erzählen möchte. Er fragt „Wer weiß noch davon???“ Sato antwortet „Nur wir beide wissen davon. Wir haben unseren Verdacht keinen erzählt. Natürlich auch keinen von unseren Kollegen und wenn wir es getan hätte uns diese Geschichte wieso keiner von ihnen geglaubt!“ Conan meint dazu „Das muss auch weiter hin so bleiben, denn jeder der nur ein kleines bisschen davon weiß schwebt in größter Lebensgefahr und wir möchten Sie auf keinen Fall dieser Gefahr aussetzen!“ Takagi und Sato müssen schwören, dass sie es keinen weiter sagen und auch nicht weiter nachfragen. Conan und Ai sagen wenn die Zeit gekommen ist, dann würden Sie noch mehr erfahren als sie heute erzählen können. Ai sagt „Es gibt ein Gift was tödlich ist aber manchmal hat es eine Nebenwirkung auf dem menschlichen Körper. Diese Nebenwirkung ist das der Körper anfängt zu schrumpfen und deshalb sind wir jetzt 10 Jahre jünger geworden und so sind wir wieder zu Grundschüler geworden.“ Conan sagt „Es gibt einige Leute die uns lieber tot sehen möchten, weil wir viel zuviel über sie wissen und deshalb haben wir unsere Identität geändert. Das einfachste war also unsere Identität zu ändern und weiter zu leben wie normale Grundschüler als wenn nichts gewesen wäre. Und das muss auch so bleiben also darf keiner erfahren, dass wir keine normalen Grundschüler sind. Ist Ihnen das klar!!!“ Sato meint „Aber wenn die ganze Polizei zusammen arbeitet um diese Typen zu verhaften, dann wäre doch alles in Ordnung.“

Plötzlich schrei Ai sie ohne Vorwarnung an „Auf gar keinen Fall, denn noch nicht mal das FBI habe einen Beweis gegen diese Typen und kann Offiziell nichts gegen sie unternehmen. Sie haben also nichts in der Hand obwohl sie schon sehr lange hinter diesen Typen her sind. Man kann diesen Typen nichts aber auch gar nichts Nachweisen, denn alle Spuren werden vernichtet und sie schaffen es immer wieder einen Mord wie Selbstmord aussehen zulassen wie bei ihr.“

Bei diesen Worten kommen Ai tränen in die Augen und sie denkt traurig an ihre große Schwester und fragt sich ob es alles mal irgendwann aufhören wird.

Conan schaut Ai an und sagt „Ich werde nicht zulassen, dass noch einer sterben muss und Du weißt ganz genau das Ich auch sie hätte retten können, wenn sie mich damals gelassen hätte.“ 3)

Sato und Takagi schauen sich nur verwundert an, weil sie nicht wissen wovon Ai und Conan gerade sprechen. „Um wenn geht es gerade?“ fragt Takagi. Conan sagt nur „Das können wir Ihnen momentan noch nicht sagen, denn dann würden sie bestimmt in den alten Akten nachschauen und so nur die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Das würden nicht nur ihre Kollegen mitbekommen sondern auch die Leute vor denen wir uns verstecken müssen und das wollen wir nicht. Wir haben Ihnen sowieso schon viel zu viel erzählt und ich bitte sie nicht mehr weiter nach zu fragen. Wir möchten, dass sie beide uns weiter so wie immer behandeln und so weiter machen lassen. Wie es bisher war.“ „Ich habe noch eine letzte frage an Dich Shinichi. Weiß Ran da was von????“ fragt Sato noch nach. Conan sieht traurig nach unten und sagt „Nein sie weiß es nicht und sie soll es nicht wissen. Auch wenn es mir sehr schwer fällt das ich ihr so nahe bin und ihr nichts erzählen zu können aber es ist das besser so für alle beteiligten Personen. Sie würde sich noch mehr Sorgen um mich machen wenn sie es weiß. Ran macht sich sowieso jetzt schon mehr Sorgen um mich als ihr gut tut! Aber wenn Ich ihnen einen Tipp gegeben darf. Ich habe es immer für selbstverständlich betrachtet das ich in Ran`s Nähe als Shinichi sein darf und auch deshalb habe Ich es bisher versäumt ihr meine Liebe zu gestehen. Jetzt wünschte Ich mir, dass ich Ihr damals einfach meine Liebe gestanden hätte und Ihr einen Heiratsantrag gemacht hätte aber in diesen Körper geht das natürlich nicht. Es fällt mir daher sehr schwer immer in Ihrer Nähe zu sein und es ihr doch nicht sagen zu können. Also machen Sie beide nicht den gleichen Fehler wie ich und gestehen sie sich es endlich ein, dass sie sich lieben und hören endlich mit dem Versteckspiel auf. Ihre Kollegen müssen ihre Entscheidung einfach respektieren.“ sagt Conan.

Bei diesen Worten werden Sato und Takagi ganz rot im Gesicht und schauen sich ganz verlegen an.

Hier sind noch ein paar Fußnoten

1) (Das spielt noch vor dem Kapitel 652 The Return (7) in Band 62) Spoiler: Dort treffen Inspektor Sato und Shinichi Kudo bei einen Fall auf einander.)

2) (Also im Anime hat er Tomoe einpaar mal angesprochen ob das im Manga auch so vor gekommen ist weiß ich gerade nicht.)

3) (Es ist eine Anspielung auf einen Fall im 2. Manga: 1- Milliarde-Yen- Raub! An dem Akemi Miyano bzw. Masami Hirota, die Schwester von Ai Haibara bzw. Shiho Miyano beteiligt ist. Akemi hatte sich auf einen Deal mit den Männern in Schwarz eingelassen, um ihre Schwester und auch sich aus der Organisation freizukaufen. Gin jedoch verkündete Ihr nach getaner Arbeit, das Shiho für die Organisation unentbehrlich sei und erschoss Akemi darauf hin. Ein paar Minuten später stirbt Akemi im bei sein von

Conan, der natürlich den Fall durchschaut hat und sie so aufspürte. Ganz anders war das im Anime: Hier ist der Fall in Folge 13 bzw. 14 gesendet worden und wurde auch inhaltlich etwas verändert. In dieser Folge kamen die Männer in Schwarz gar nicht vor und es war nur ein ganz normaler Raub. Zudem überlebte auch Akemi die Begegnung mit dem Auftraggeber des Raubes. Aber da das der späteren Storyentwicklung widerspricht mussten die Anime-Macher mehr als 100 Folgen später vor, den Auftritt von Ai eine neue Folge machen um alles richtig zu stellen. In dieser nachgemachten Folge schlägt Masami Hirota den kleinen Conan nieder und deshalb kommt er leider zu spät um ihr das Leben zu retten.)

Ich hoffe es hat euch gefallen und Ihr lest meine nächsten Geschichten bzw. nächste Kapitel auch noch um zu erfahren wie es zum Beispiel mit der Verfolgung von der Organisation weiter geht!!!! Und wie es mit den beiden verliebten Kommissaren weiter geht. Schaffen Sie es noch mal mit diesem Versteckspiel aufzuhören?????? Fragen über Fragen vielleicht beantworte ich sie ja schon beim nächsten Mal oder auch nicht. Mal schauen wie sich diese Geschichte weiter entwickelt!!!!

Bis dann